



Moderationskarte

Verbale Grenzüberschreitung erkennen



Mehr zum Thema finden Sie im Ressourcencenter Koala

Darum geht es!

Verbale Grenzüberschreitungen sind sprachliche Verhaltensweisen, die unser Gegenüber unbeabsichtigt oder bewusst kränken, bloßstellen, bedrohen oder diskriminieren. Dazu gehören beispielsweise: Abwertende Sprache gegenüber den Kindern, Maßregelungen, mit Mimik oder Gestik beschämen, Herabwürdigung, anschreien, übersehen oder Bedürfnisse zu ignorieren.

Deswegen ist es wichtig!

- Kinder sollen sich in ihrer gesamten Persönlichkeit sicher und wertgeschätzt fühlen.
- Als erwachsene Person ist man der/die Mächtigere. Ein sensibler Umgang mit diesen Machtverhältnissen und die Einhaltung von Verhaltensregelungen bietet den Kindern einen sicheren Raum.

Das wollen wir erreichen!

- Unsere Teamarbeit ist gekennzeichnet von einem vertrauensvollen Miteinander. Das schließt eine Haltung in Bezug auf Fehlerfreundlichkeit und eine Bereitschaft der (Eigen-) Reflexion ein. Nur so kann es gelingen, dass eine Teamentwicklung im Sinne des Kinderschutzes möglich ist.

Fragen zum Nachdenken und Reflektieren für Kita-Teams:

- *Wie können wir vorgehen, wenn es uns aufgrund einer herausfordernden Situation schwer fällt, eine wertschätzende Sprache einzusetzen?*
- *Was brauchen wir als Team, um verbales Fehlverhalten anzusprechen - das eigene oder das eines anderen Teammitglieds? An wen kann ich mich wenden?*
- *Welche persönlichen oder strukturellen Gründe für verbale Grenzüberschreitung kann es in unserer Arbeit geben?*
- *Woran kann ich erkennen, dass mein sprachliches Verhalten bei meinem Gegenüber als grenzüberschreitend wahrgenommen wird?*
- *Welche gemeinsame Haltung gibt es in unserem Team, was wir als ungünstiges sprachliches Verhalten ansehen?*